



7 - Hügel - Stadt

KIRCHBERGER NACHRICHTEN

Jahrgang 2020

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

25. März 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

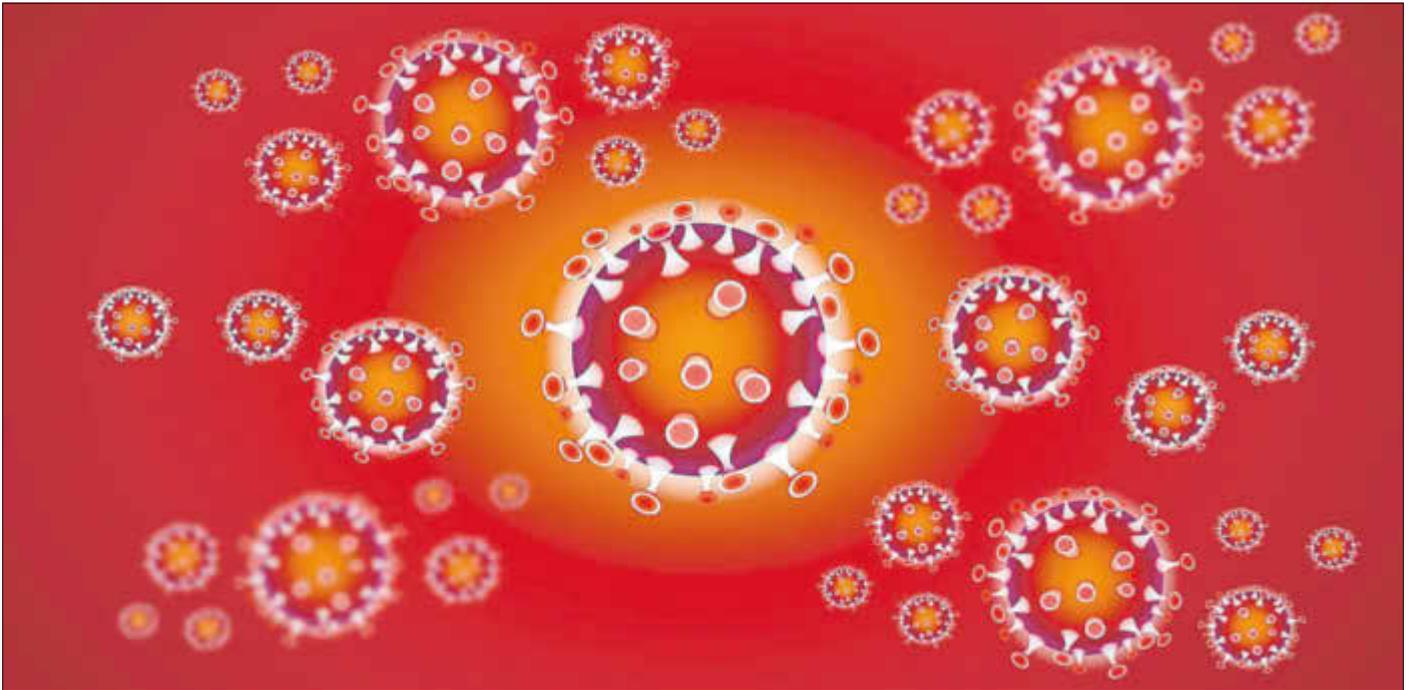


Foto: Pixabay

immer mehr Menschen sind von dem Corona-Virus betroffen. Die Zahl der Infizierten wird weiter steigen. Um die Verbreitung zu verlangsamen, sind bereits viele Maßnahmen angeordnet worden. Und einige werden noch auf uns zukommen. Wichtig ist es, vor allem ältere Menschen zu schützen, für die der Virus besonders gefährlich werden kann. Ein schwerer Verlauf ist bei ihnen genauso wie bei Menschen mit Vorerkrankungen nicht auszuschließen.

Seit Mitte März sind die Schulen und Kitas geschlossen. Die Schulpflicht ist bis auf Weiteres ausgesetzt. Es wird nur noch für ausgewählte Berufsgruppen wie z. B. Personal von Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Feuerwehren, Polizeidienststellen aber auch die wichtigsten Versorgungseinrichtungen, wie Energie, Wasser und Nahrungsmittel einen Betreuungsanspruch geben. Ich hoffe sehr, dass Sie, liebe Eltern, eine Möglichkeit gefunden haben, die Betreuung Ihrer Kinder sicherzustellen.

Nahezu alle Veranstaltungen und Gottesdienste sind abgesagt worden, was angesichts des Risikos auch sinnvoll ist. Bitte informieren Sie sich dazu direkt bei den Veranstaltern, in den Einrichtungen und in den Kirchgemeinden. Die Wappurgisfeuer werden alle abgesagt. Die geplante Einwohnerversammlung am 15. April 2020 wird verschoben. Ob Stadtrats- und Ausschusssitzungen durchgeführt werden, wird individuell festgelegt. Das Museum und die Bibliothek im Meisterhaus bleiben bis nach Ostern zu. Zudem werden die Sporthallen gesperrt. Die Nutzung durch Vereine ist dort

mindestens bis zum 30. April nicht möglich. Und auch das Familienzentrum/Mehrgenerationenhaus bleibt bis 17. April geschlossen.

Jeder einzelne ist aufgerufen, sich und die Menschen in seiner Umgebung zu schützen. Ich bitte Sie, folgende Regeln einzuhalten: Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände, achten Sie auf eine Husten- und Niesetikette, halten Sie Abstand zu Erkrankten und vermeiden Sie soziale Kontakte, wann und wo immer es möglich ist. Natürlich sollten Sie auch auf das Händeschütteln verzichten. Menschen, die an einer Atemwegserkrankung leiden, sollten nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Bitte helfen Sie älteren Menschen und handeln Sie besonnen.

Informieren Sie sich bitte täglich:

- Homepage der Stadt Kirchberg: www.kirchberg.de
- Medienservice unserer Landesregierung: <https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>
- Landkreis Zwickau: <https://www.landkreis-zwickau.de/corona-virus-informationen>

Ich bitte Sie, Ruhe zu bewahren und die Maßnahmen zu beachten.

*Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Coronavirus: Antworten auf häufig gestellte Fragen von Bürgern

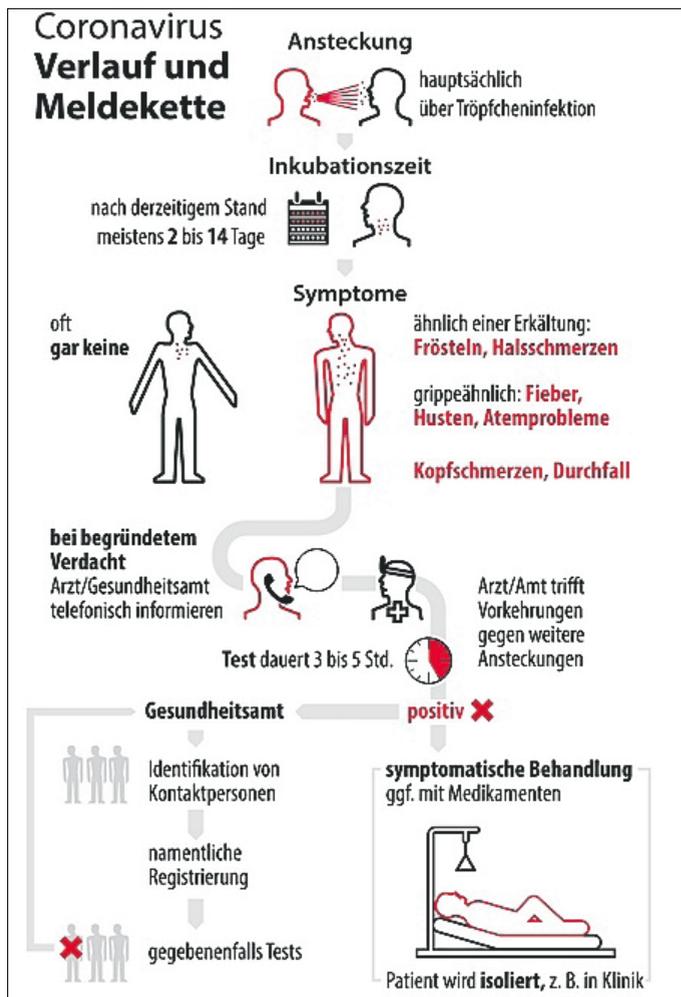


Foto: Quelle: Robert-Koch-Institut

Was sind Coronaviren?

Coronaviren wurden erstmals Mitte der 60er Jahre identifiziert. Sie können sowohl Menschen als auch verschiedene Tiere infizieren, darunter Vögel und Säugetiere. Coronaviren verursachen in Menschen verschiedene Krankheiten, von gewöhnlichen Erkältungen bis hin zu gefährlichen oder sogar potenziell tödlich verlaufenden Krankheiten wie dem Middle East Respiratory Syndrome (MERS) oder dem Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS). In der Vergangenheit waren schwere, durch Coronaviren verursachte Krankheiten wie SARS oder MERS zwar weniger leicht übertragbar als Influenza, aber sie haben dennoch zu großen Ausbrüchen geführt, zum Teil in Krankenhäusern.

Wie wird das neuartige Coronavirus übertragen?

Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies kann direkt von Mensch zu Mensch über die Schleimhäute der Atemwege geschehen oder auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden. Die neuartigen Coronaviren wurden auch in Stuhlproben einiger Betroffener gefunden. Ob SARS-CoV-2 auch fäkal-oral verbreitet werden kann, ist noch nicht abschließend geklärt.

Wie lange dauert die Inkubationszeit?

Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Inkubationszeit bis zu 14 Tagen beträgt.

Welche Symptome werden durch das neuartige Coronavirus ausgelöst?

Wie andere ähnliche Erreger kann eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu Symptomen wie Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber führen, einige Betroffene leiden auch an Durchfall. Die Krankheitsverläufe variieren stark, von symptomlosen Verläufen bis hin zu schweren Pneumonien mit Lungenversagen und Tod.

Wie gefährlich ist das neuartige Coronavirus?

Bei einem Teil der Patienten kann das Virus zu einem schweren Verlauf mit Atemproblemen und zu Lungenentzündung führen. Todesfälle traten bisher vor allem bei Patienten auf, die älter waren und/oder zuvor an chronischen Grunderkrankungen litten.

Wie kann man sich vor einer Ansteckung schützen?

Wie bei Influenza und anderen akuten Atemwegsinfektionen schützen Husten- und Niesetikette, gute Handhygiene sowie Abstand zu Erkrankten (ca. 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuen Coronavirus. Auch aufs Händeschütteln sollte verzichtet werden. Diese Maßnahmen sind in Anbetracht der aktuellen Grippewelle überall und jederzeit angeraten. Generell sollten Menschen, die an einer Atemwegserkrankung leiden, nach Möglichkeit zu Hause bleiben.

Ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Allgemeinbevölkerung zum Schutz vor akuten respiratorischen Infektionen sinnvoll?

In der allgemeinen Bevölkerung sind die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor der Ansteckung mit solchen Erregern eine gute Händehygiene, korrekte Hustenetikette und das Einhalten eines Mindestabstandes (ca. 1 bis 2 Meter) von krankheitsverdächtigen Personen. Wenn eine an einer akuten Corona-Infektion erkrankte Person sich im öffentlichen Raum bewegen muss, kann das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (z. B. eines chirurgischen Mundschutzes) durch diese Person sinnvoll sein, um das Risiko einer Ansteckung anderer Personen durch Tröpfchen, welche beim Husten oder Niesen entstehen, zu verringern (Fremdschutz). Für die optimale Wirksamkeit ist es wichtig, dass der Mund-Nasen-Schutz korrekt sitzt (d. h. eng anliegend getragen wird) und bei Durchfeuchtung gewechselt wird. Hingegen gibt es keine hinreichenden Beweise dafür, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes das Risiko einer Ansteckung für eine gesunde Person, die ihn trägt, signifikant verringert. Nach Angaben der WHO kann das Tragen einer Maske in Situationen, in denen dies nicht empfohlen ist, ein falsches Sicherheitsgefühl erzeugen, durch das zentrale Hygienemaßnahmen wie eine gute Händehygiene vernachlässigt werden können.

Besteht die Gefahr, sich über importierte Lebensmittel, Oberflächen oder Gegenstände mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) anzustecken?

Bei Coronaviren erfolgt die Übertragung primär über Sekrete der Atemwege. Gelangen diese infektiösen Sekrete an die Hände, die dann beispielsweise das Gesicht berühren, ist es möglich, dass auch auf diese Weise eine Übertragung stattfindet. Deshalb ist eine gute Händehygiene wichtiger Teil der Prävention. Hingegen ist eine Übertragung über unbelebte Oberflächen bisher nicht nachgewiesen. Eine Infektion mit SARS-CoV-2 über Oberflächen, die nicht zur direkten Umgebung eines symptomatischen Patienten gehören, wie

z. B. importierte Waren, Postsendungen oder Gepäck, erscheint daher unwahrscheinlich.

Gibt es einen Impfstoff, der vor dem neuartigen Coronavirus schützt?

Momentan steht kein Impfstoff zur Verfügung. Wann ein Impfstoff zur Verfügung stehen könnte, ist derzeit nicht absehbar.

Was sollten Personen tun, die fürchten, sich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert zu haben, oder die aus Regionen zurückkehren, in denen es zu Übertragungen kommt?

- Personen, die (unabhängig von einer Reise) einen persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das SARS-CoV-2-Virus im Labor nachgewiesen wurde, sollten sich unverzüglich und unabhängig von Symptomen an ihr zuständiges Gesundheitsamt wenden.

- Personen, die sich in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten haben, sollten – unabhängig von Symptomen – unnötige Kontakte vermeiden und nach Möglichkeit zu Hause bleiben. Beim Auftreten von akuten respiratorischen Symptomen sollten Sie die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten und, nach telefonischer Voranmeldung mit Hinweis auf die Reise, einen Arzt aufsuchen.

- Reisende aus Regionen, in denen COVID-19-Fälle vorkommen, die aber keine Risikogebiete sind, gilt: Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Rückreise Fieber, Husten oder Atemnot entwickeln, sollten Sie – nach telefonischer Anmeldung und mit Hinweis auf die Reise – einen Arzt aufsuchen. Zudem sollten Sie unnötige Kontakte vermeiden, nach Möglichkeit zu Hause bleiben, die Husten- und Niesetikette sowie eine gute Händehygiene beachten.

Warum müssen Kontaktpersonen 14 Tage in Quarantäne?

Eine weitere Ausbreitung des neuartigen Coronavirus in Deutschland soll so weit wie möglich verhindert oder zumindest verlangsamt werden. Hierfür ist es notwendig, die Kontaktpersonen von labor diagnostisch bestätigten Infektionsfällen möglichst lückenlos zu identifizieren und ihren Gesundheitszustand für die maximale Dauer der Inkubationszeit (14 Tage) in häuslicher Quarantäne zu beobachten. In dieser Zeit ist das Gesundheitsamt mit den Betroffenen täglich in Kontakt, um den Gesundheitszustand zu beobachten und rasch zu handeln, falls Symptome auftreten sollten. Gleichzeitig werden die Kontakte der Betroffenen auf ein Minimum reduziert, damit das Virus im Zweifelsfall nicht weiterverbreitet werden kann.

Für Kontaktpersonen legt das Gesundheitsamt im Einzelfall das konkrete Vorgehen fest. Zu den Empfehlungen kann gehören, zu Hause zu bleiben, Abstand von Dritten zu halten, regelmäßige Händehygiene sowie auf eine gute Belüftung der Wohn- und Schlafräume zu achten und Haushaltsgegenstände (Geschirr, Wäsche, etc.) nicht mit Dritten zu teilen, ohne diese zuvor wie üblich zu waschen. Wenn die Möglichkeit besteht, sollte ein eigenes Badezimmer genutzt werden. Hygieneartikel sollten nicht geteilt werden und die Wäsche sollte regelmäßig und gründlich (übliche Waschverfahren) gewaschen werden. Hustenetikette ist wichtig. Für Sekrete aus den Atemwegen empfiehlt sich die Verwendung von Einwegtüchern.

Angehörige können die Kontaktperson im Alltag z.B. durch Einkäufe unterstützen. Enger Körperkontakt sollte vermieden werden. Auch können sie helfen, indem sie für gute Belüftung der Wohn- und Schlafräume sorgen und auf regelmäßige Händehygiene achten. Kontaktoberflächen wie Tisch oder Türklinken sollten regelmäßig mit Haushaltsreiniger gereinigt werden.

Bekomme ich mein Geld zurück, wenn Konzerte, Fußballspiele und andere Großveranstaltungen wegen des Coronavirus abgesagt werden?

Wenn große Veranstaltungen wegen des Coronavirus abgesagt werden, besteht ein Erstattungsanspruch auf den Eintrittskarten-Preis. Denn im Falle einer Absage kommt der Veranstalter seiner Leistungspflicht nicht nach – unabhängig davon, ob der Veranstalter den Ausfall zu verantworten hat oder nicht. Wird die Großveranstaltung verschoben, müssen Sie das grundsätzlich nicht hinnehmen. Vor allem dann, wenn Sie an dem neuen Termin keine Zeit haben. Dann können Sie die Karte zurückgeben, den Eintrittspreis und ggf. die Vorverkaufsgebühren sowie die Versandkosten zurückverlangen.

Ausführliche Informationen zur Ihren Rechten als Verbraucher bei der Absage von Großveranstaltungen wegen Corona hat die Verbraucherzentrale veröffentlicht.

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/wenn-grossveranstaltungen-wegen-corona-abgesagt-werden-ihre-rechte-45416>

In Quarantäne wegen des Coronavirus: Bekomme ich meinen Verdienstausschlag ersetzt?

Wer auf Grund des Corona-Virus offiziell unter Quarantäne gestellt wird, einem Tätigkeitsverbot unterliegt und dadurch einen Verdienstausschlag erleidet, kann über die Landesdirektion Sachsen eine Entschädigung beantragen.

Mit den entsprechenden Entschädigungen können sächsische Betriebe, Selbstständige und Freiberufler wirksam unterstützt werden. Sie sollen auch mit den möglichen finanziellen Folgen der neuen Viruserkrankung nicht allein gelassen werden.

Bei Angestellten zahlt in der Regel der Arbeitgeber das Arbeitsentgelt zunächst weiter. Dieser kann sich das Geld im Nachhinein von der Landesdirektion Sachsen auf Antrag erstatten lassen. Grundlage für die Entschädigung ist das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz). Danach bemisst sich die Entschädigung für die ersten sechs Wochen einer Quarantäne nach dem Verdienstausschlag, also dem Netto-Arbeitsentgelt. Vom Beginn der siebenten Woche an richtet sich die Entschädigung nach der Höhe des Krankengeldes.

Sind Arbeitnehmer allerdings arbeitsunfähig – also vom Arzt krankgeschrieben –, treten die Leistungen des Arbeitgebers und der Krankenversicherung vorrangig ein. Für die Zeit einer Krankschreibung besteht daher kein Anspruch auf Entschädigung.

Nach dem Infektionsschutzgesetz erhalten auch Selbstständige und Freiberufler den Verdienstausschlag ersetzt. Grundlage der Berechnung der Entschädigung ist der letzte vorliegende Einkommenssteuerbescheid.

Die Anträge sind innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Tätigkeitsunterbrechung oder dem Ende der Quarantäne bei der Landesdirektion Sachsen zu stellen.

Nähere Informationen zur Erstattung wegen Verdienstausschlag auf Grund eines Tätigkeitsverbotes finden Sie auf den Seiten der Landesdirektion Sachsen: https://www.lids.sachsen.de/soziales/?ID=15508&art_param=854

Welche Erleichterungen gibt es für sächsische Unternehmen?

Unternehmen in Sachsen, die vom Ausbruch des Coronavirus wirtschaftlich betroffen sind, können sich bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) - kostenfrei - beraten lassen. Das Beratungszentrum Konsolidierung (BZK) der SAB erreichen Sie telefonisch unter 0351 4910-3911 oder unter 0351 4910-3914. Lesen Sie dazu auch hier: <https://www.sab.sachsen.de/meta/sab-news.jsp#nw-146624>

Zurzeit wird das bewährte Förderinstrumentarium angeboten: zinsgünstige Betriebsmittelkredite der KfW mit Haftungs-freistellungen von bis zu 80% für die Hausbank. Ergänzen-der Baustein bei unzureichenden Sicherheiten sind Bürg-schaften der Bürgschaftsbank Sachsen und der SAB. Zudem hat der Koalitionsausschuss im Bund beschlossen, das Kurzarbeitergeld zu flexibilisieren. Weitere Informatio-nen dazu finden Sie in der Pressemitteilung des Sächsischen Staatsminis-teriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr vom 9. März 2020: <https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/234823> Welche steuerlichen Maßnahmen sächsische Unternehmen bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Folge des Corona-Virus nutzen können, gab das Sächsische Staats-ministerium der Finanzen am 9. März 2020 bekannt: <https://www.medien-service.sachsen.de/medien/news/234840> Quelle: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Ge-sellschaftlichen Zusammenhalt
- Corona-Hotline des Landkreises Zwickau: 0375 4402-21111 Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtrat im Monat April

Die 9. Sitzung des Stadtrates findet voraussichtlich am Dienstag, dem 28.04.2020, um 19.00 Uhr, im Festsaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der Sitzung den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite.

Dorothee Obst
Bürgermeisterin

Ausschusstermine im Monat April

Die Ausschüsse finden voraussichtlich an folgenden Termi-nen statt:

Dienstag, 02.04.2020 Technischer Ausschuss
Donnerstag, 07.04.2020 Verwaltungs- u. Finanzausschuss

Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Ratsaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor der jeweiligen Sitzung den Aushängen im und am Rathaus sowie unserer Internetseite.

Dorothee Obst,
Bürgermeisterin

Bürgersprechstunden

Aufgrund der derzeitigen Lage werden vorerst keine Bürger-sprechstunden stattfinden. Schriftliche Anfragen können Sie gern jederzeit stellen, per E-Mail: buergermeisterin@kirchberg.de oder per Post: Stadtverwaltung Kirchberg, z.H. Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirch-berg.

Ihre Bürgermeisterin,
Dorothee Obst

7. Sitzung des Stadtrates der Wahlperiode 2019 - 2024

Am Dienstag, dem 18.02.2020, 19.00 Uhr, fand die 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratsaal des Rathaus-es statt. Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 07/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt für das Jahr 2020 eine Umlage als Ausgleich für den im Zusammenhang mit der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltungsgemeinschaft entstehenden Finanzbedarf wie folgt:

Personalkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im je-weiligen Haushaltsjahr entstandenen Personalkosten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die hauptamtliche Bür-germeisterin und Auszubildende bleiben dabei unberück-sichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Personal-kosten für das Jahr 2020 beträgt 2.209.000,00 €.

Sachkostenumlage

Bemessensgrundlage sind die in der Stadt Kirchberg im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen sächlichen Ver-waltungs- und Betriebskosten der Stadtverwaltung. Die verbrauchsunabhängigen Fixkosten sowie die Aufwendun-gen für umfassende Sanierungs- und Unterhaltungsmaß-nahmen bleiben unberücksichtigt. Die voraussichtliche Gesamtumlage der Sachkosten für das Jahr 2020 beträgt 203.800,00 €.

Die Mitglieder des Stadtrates im Gemeinschaftsausschuss werden beauftragt, der vom Stadtrat beschlossenen Umlage im Gemeinschaftsausschuss zuzustimmen.

Beschluss 08/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 53/2 der Gemarkung Leutersbach zu 107 qm an Herrn Harry Neef, Hauptstr. 75, 08107 Kirchberg zum Kauf-preis in Höhe von 749,00 Euro. Die Kosten der Vermessung, der Urkunde, des Vollzugs sowie die Grundbucheintragung trägt Herr Neef.

Beschluss 09/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf der Flurstücke 53/3 und 213/8 der Gemarkung Leutersbach zu 326 qm und 233 qm an Herrn Sieghard Fickel, Hauptstr. 77, 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 2.515,00 Euro. Die Kosten der Vermessung, der Urkunde, des Vollzugs sowie die Grundbucheintragung trägt Herr Fickel.

Beschluss 10/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 1238/28 der Gemarkung Kirchberg zu 345 qm



Amtsblatt der Stadt Kirchberg

Das Amtsblatt der Stadt Kirchberg erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Frau Katrin Uhlig – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 0 37 60 28 31 00, Fax 0 37 60 28 32 99, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de;
Internet: www.Kirchberg.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

an Herrn und Frau Jochen und Annelie Hänel, Am Schießhausberg 18, 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von 10.350,00 Euro. In den notariell abzuschließenden Grundstückskaufvertrag ist die Mehrerlösabführung für 5 Jahre nach Eigentumsübergang zu vereinbaren. Die Kosten der Urkunde, des Vollzuges sowie die Grundbucheintragung tragen Herr und Frau Hänel.

Beschluss 11/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 1238/29 der Gemarkung Kirchberg zu 18 qm an Frau Katrin Fritzsch, Am Schießhausberg 20, 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von 540,00 Euro. Die Kosten der Urkunde, des Vollzuges sowie die Grundbucheintragung trägt Frau Fritzsch.

Beschluss 12/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf der Flurstücke 1238/22 und 1238/23 der Gemarkung Kirchberg zu 39 qm und 32 qm von Herrn und Frau Jochen und Annelie Hänel, Am Schießhausberg 18, 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von insgesamt 355,00 Euro. Die Kosten der Urkunde, des Vollzuges sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

Beschluss 13/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstückes 1238/27 der Gemarkung Kirchberg zu 25 qm von Frau Ingrid Schwarzer, am Schießhausberg 14 und Frau Anett Martin, Schneeberger Str. 15, 08107 Kirchberg zum Kaufpreis in Höhe von 125,00 Euro. Die Kosten der Urkunde, des Vollzuges sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.

Beschluss 14/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt zur geplanten Flurbereinigung Kirchberg für die aktuell vorgeschlagenen Wegebaumaßnahmen (Stand November 2019) zusätzlich zu ihrem Anteil als Bodeneigentümer die Übernahme des Eigenanteils der Teilnehmergeinschaft in Höhe von 50 % der Maximalvariante.

Da der Ausführungszeitraum der Baumaßnahmen und die Baukostenentwicklung nicht absehbar sind, können belastbare Aussagen hinsichtlich des tatsächlich zu übernehmenden Eigenanteils der Teilnehmergeinschaft erst mit der Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes erfolgen.

Beschluss 15/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 1 Baumeisterarbeiten, an die Firma „Pfeifer Bau GmbH“, Augustusstraße 2, 08485 Lengendorf, zum Angebotspreis in Höhe von 176.803,79 € brutto.

Beschluss 16/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 2 Schlosserarbeiten, an die Firma „Metallbau Strobel GbR“, Seumestraße 69, 08525 Plauen, zum Angebotspreis in Höhe von 45.503,22 € brutto.

Beschluss 17/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“,

Los 11 Elektroinstallationsarbeiten, an die Firma „Elektro Müller“, Graben 2, 08107 Kirchberg, zum Angebotspreis in Höhe von 120.507,47 € brutto.

Beschluss 18/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“. Los 13 Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten, an die Firma „Dirk Fröhlich Heizungs- und Sanitärbau“, Karl Liebknecht Straße 36, 08107 Kirchberg, zum Angebotspreis in Höhe von 253.799,56 € brutto.

Beschluss 19/2020:

Die Mittel zu den Vergaben der Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes Schulhort an der Grundschule „Ernst Schneller“, Los 1, 2, 11 und 13 werden als außerplanmäßige Auszahlungen in den noch zu beschließenden Haushalt 2020 eingestellt. Die Finanzierung erfolgt somit vorerst aus der Liquiditätsrücklage.

Beschluss 20/2020:

Der Stadtrat der Stadt Kirchberg stellt das Ausscheiden von Frau Diana Wittig aus dem Stadtrat (Fraktion Freie Wähler) aus dem Grund „wird durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für ihre Familie erheblich behindert“ fest.

Der festgestellte Bewerber, Herr Karl-Heinz Dietmar Klötzer, tritt in den Stadtrat ein.

*Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Masernimpfpflicht gilt seit März

Seit dem 1. März 2020 gilt die Impfpflicht gegen Masern. Das heißt, dass alle Kinder beim Eintritt in die Schule, den Kindergarten, den Kinderhort oder in die Kindertagespflege die gesetzlich geforderten Masern-Impfungen vorweisen müssen. Gleiches gilt für Personen, die in Gemeinschaftseinrichtungen oder medizinischen Einrichtungen tätig werden wollen, wie Erzieher, Lehrer, Tagespflegepersonen und medizinisches Personal (soweit diese Personen nach 1970 geboren sind). Alle, die am 1. März 2020 bereits in den betroffenen Einrichtungen betreut werden oder tätig sind, müssen den Nachweis bis zum 31. Juli 2021 vorlegen.

Das Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau geht davon aus, dass ca. 5000 Personen der o. g. Gruppen über keinen oder nur über einen unzureichenden Impfschutz verfügen. Um diese Impflücken zu schließen, hat es seit Beginn dieses Jahres erweiterte Impfsprechstunden angeboten. Ab dem 1. März wird es sein Impfangebot nochmals erweitern. So wird es nicht nur am Dienstag von 14.00 bis 17.30 Uhr für Impfwillige da sein, sondern zusätzlich am Donnerstag von 12.30 bis 14.30 Uhr Masernimpfungen anbieten.

Natürlich kann auch bei jedem niedergelassenen Arzt zu Masernimpfungen nachgefragt werden. Die Impfung im Gesundheitsamt stellt lediglich eine Alternative dar.

Weitere Informationen unter www.landkreis-zwickau.de/masernimpfpflicht

*Gesundheitsamt,
Landkreis Zwickau*

Information über die Abfallgebührenbescheide

Im Zeitraum vom 18. bis 25. März 2020 wurden die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2020 an die Gebührenpflichtigen des Landkreises Zwickau versendet. In diesem Jahresbescheid werden die tatsächlich entstandenen Sockelgebühren, Leistungsgebühren sowie mögliche Zusatzgebühren aus dem Gesamtjahr 2019 abschließend abgerechnet. Zusätzlich wird die Vorauszahlung auf die Sockelgebühr 2020 festgesetzt.

Rechtsgrundlage für die Festsetzung der Abfallgebühren für das Jahr 2020 sind die Satzung des Landkreises Zwickau über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen im Landkreis Zwickau (Abfallwirtschaftssatzung - AWS 2019) vom 27. September 2018 und die Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung des Landkreises Zwickau (Abfallgebührensatzung - AGS 2019) vom 27. September 2018.

Neu: Der Abfall-Online-Service

Mit dem Gebührenbescheid erhalten alle Gebührenpflichtigen bzw. deren Verwalter gleichzeitig ein Kennwort zur Nutzung des neuen Abfall-Online-Service.

Unter <https://www.landkreis-zwickau.de/abfall-online> können Gebührenpflichtige oder Bevollmächtigte kennwortgeschützt zukünftig die gespeicherten persönlichen Daten und die dazugehörigen Informationen aus dem Bereich Abfallwirtschaft, wie Gebührenbescheide oder Entleerungsinformationen abrufen.

*Amt für Abfallwirtschaft,
Landratsamt des Landkreises Zwickau*

Entsorgung, Biotonnenreinigung, Schadstoffmobil

Abfallentsorgung nach den Feiertagen

Aufgrund der Feiertage um Ostern verschieben sich die Entleerungen der Abfalltonnen. Die Abholung von Karfreitag, den 10. April 2020, findet am Samstag, dem 11. April 2020, statt. Für Ostermontag, den 13. April 2020, erfolgt die Tonnenleerung am Dienstag, dem 14. April 2020. Alle weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche können sich auch um einen Tag, gegebenenfalls bis zum Samstag, verschieben. Die Tonnen sind bitte immer am eigentlichen Entleerungstag - nur nicht am Feiertag - bis 07.00 Uhr bereitzustellen.

Biotonnenreinigung – eine saubere Sache

Die diesjährige Frühjahrsreinigung der Biotonne beginnt am 6. April 2020. Dabei werden die durch den Landkreis Zwickau aufgestellten Biotonnen erst entleert und anschließend mit einem Spezialfahrzeug gewaschen. Die Kosten der Reinigung sind in der Leistungsgebühr Bioabfall enthalten, sodass keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Die Entleerung der Biotonne ist mindestens einen Werktag vor der im Reinigungszeitraum stattfindenden regulären Entleerung anzumelden. Dies ist unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-online oder telefonisch unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 möglich.

Am Entleerungstag ist die Tonne bis 07:00 Uhr bereitzustellen und anschließend bis zum Waschgang stehen zu lassen. Dieser erfolgt in der Regel spätestens am nächsten Tag.

Termine der Biotonnenreinigung

Kirchberg (ohne GWG, ohne OT Stangengrün) Mo., 6. April 2020

Kirchberg (nur GWG) Di., 21. April 2020

Kirchberg OT Stangengrün Mo., 27. April 2020

(GWG=Großwohnbebauung)

Das Schadstoffmobil auf Frühjahrstour

Ab dem 20. April 2020 ist das Schadstoffmobil in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu zehn Kilogramm haushaltsüblicher Chemikalien abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden, z. B. mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen. Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind der 11. April sowie 9. Mai 2020.

Mehr Informationen auf der Internetseite unter www.landkreis-zwickau.de/abfall-aktuell

Termine des Schadstoffmobils:

- Kirchberg OT Cunersdorf, Kirchberger Straße bei HNr. 11 (Marktplatz) Di., 12.05.2020, 12.30 - 13.00 Uhr
- Kirchberg OT Leutersbach, Hauptstraße 45 (Parkplatz) Di., 12.05.2020, 10.30 - 11.00 Uhr
- Kirchberg OT Saupersdorf, Leutersbacher Weg neben HNr. 1 (Parkplatz) Di., 12.05.2020, 11.30 - 12.00 Uhr
- Kirchberg OT Stangengrün, Am Eisenberg gegenüber HNr. 1 (Parkplatz Weißes Haus) Di., 12.05.2020, 17.00 - 18.00 Uhr
- Kirchberg OT Wolfersgrün, Dorfstraße 24 A (Gemeindeamt) Di., 12.05.2020, 15.30 - 16.30 Uhr
- Kirchberg, Borgbergweg/Ernst-Schneller-Str. (Festplatz) Di., 12.05.2020, 14.00 - 15.00 Uhr

Amt für Abfallwirtschaft

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 29. April 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 15. April 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 21. April 2020, 9.00 Uhr

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Nachrichten und Termine

Die Bürgermeisterin gratuliert

Zum 70. Geburtstag

Herrn Bernd Müller	am 03.04.	in Kirchberg
Frau Ursula Schmitz	am 04.04.	in Kirchberg
Herrn Helmut Schimmel	am 07.04.	in Burkersdorf
Frau Gabriele Schramm	am 14.04.	in Kirchberg
Frau Ute Beyer	am 23.04.	in Kirchberg
Frau Petra Klug	am 24.04.	in Kirchberg
Frau Nina Kaiser	am 25.04.	in Kirchberg
Frau Helga Hoffmann	am 27.04.	in Saupersdorf
Frau Hanna Unger	am 28.04.	in Kirchberg
Herrn Claus Bachmann	am 30.04.	in Kirchberg
Frau Margitta Gnichwitz	am 30.04.	in Kirchberg
Herrn Werner Simon	am 30.04.	in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag

Frau Roswitha Ehlert	am 14.04.	in Kirchberg
Herrn Heinz-Dieter Pongratz	am 18.04.	in Saupersdorf
Frau Eva-Maria Riedel	am 20.04.	in Kirchberg
Frau Ursula Riedel	am 23.04.	in Wolfersgrün
Herrn Norbert Gurn	am 24.04.	in Kirchberg

Zum 80. Geburtstag

Herrn Johannes Weck	am 05.04.	in Stangengrün
Herrn Dietrich Vogler	am 09.04.	in Kirchberg
Frau Erika Riedel	am 10.04.	in Stangengrün
Frau Edeltraud Schöder	am 11.04.	in Kirchberg
Frau Rosemarie Hutzschenreuter	am 13.04.	in Kirchberg
Herrn Helmut Gerisch	am 15.04.	in Wolfersgrün
Frau Karin Hilla	am 19.04.	in Kirchberg
Frau Gisela Lahr	am 30.04.	in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag

Frau Christine Wappler	am 04.04.	in Stangengrün
Herrn Rolf Kramer	am 07.04.	in Kirchberg
Frau Ingrid Wolf	am 16.04.	in Kirchberg
Frau Jutta Fiebig	am 17.04.	in Kirchberg
Frau Edith Klein	am 19.04.	in Saupersdorf

Zum 90. Geburtstag

Frau Edith Schmiedchen	am 04.04.	in Cunersdorf
Frau Liane Müller	am 07.04.	in Kirchberg
Herrn Johannes Graupner	am 15.04.	in Saupersdorf

Zum 50. Hochzeitstag

Den Eheleuten Gerhard und Birgit Franz
Den Eheleuten Peter und Maria Friedrich

Zum 65. Hochzeitstag

Den Eheleuten Rudolf und Edith Kastner

Ich wünsche allen Geburtstags- und Ehejubilaren der Stadt Kirchberg und der Ortsteile alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen.

*Ihre Dorothee Obst,
Bürgermeisterin*

Ferienkinder quetschen Bürgermeisterin aus

Mit zahlreichen Fragen haben die Ferienkinder der Ernst-Schneller-Grundschule am 18. Februar Bürgermeisterin Dorothee Obst gelöchert. An diesem Tag waren etwa 30 Grundschüler, die die Ferienspiele des Horts besuchten, in das Rathaus gekommen, um aus erster Hand zu erfahren, welche Aufgaben eine Bürgermeisterin hat und welche

Arbeiten eine Verwaltung erledigen muss. Los ging es im Ratssaal mit einer lockeren Einführung. Danach folgte eine Stippvisite im Büro der Bürgermeisterin. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, auf dem Stuhl der Rathauschefin Platz zu nehmen, was sie mit Begeisterung taten.



Schließlich zeigte Dorothee Obst den Schülern noch den Festsaal und das Trauzimmer. „Es war eine ganz tolle Runde. Die Kinder waren sehr neugierig, interessiert und wollten eine ganze Menge wissen“, sagte Dorothee Obst, die im Nachgang von einigen Eltern angesprochen wurde, deren Kinder zu Hause begeistert von dem Rathaus-Besuch erzählt hatten.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Hort „Kinderland“: Bauarbeiten und jede Menge Ferienspaß

Nun ist es endlich soweit. Das Gebäude, in dem sich unser Hort befindet, wird saniert. Gemeinsam hatten wir uns im Vorfeld an das Ausräumen, Verpacken und Einlagern unserer Utensilien gemacht. Am 6. und 7. Februar startete der Umzug. Dabei wurden wir von den Mitarbeitern des Bauhofs, unserem Hausmeister und einigen Eltern unterstützt. Herzlichen Dank an all die fleißigen Helfer. Schnell haben wir uns in unserem neuen Domizil Speisehalle, Turnhalle und Schule eingelebt. Jetzt werkeln schon viele Firmen, um uns ein schönes neues Hort- und Schulgebäude schnellstmöglich zu schaffen.

Lesen, basteln, Schätze suchen



In der Bibliothek lauschten die Kinder gespannt dem Autor Roberto Matthes.
Foto: Hort Kinderland

Mit Entspannung und Bewegung begannen wir unsere Wohlfühltag unter dem Motto „Einfach mal Kind sein“. Da-

für sorgte gleich in der ersten Woche Frau Köhler mit ihren tollen Rhythmen beim Zumba. Danach entspannten wir uns beim Lauschen alter Märchen, wie beispielsweise „Der Zauberer der Smaragdenstadt“. Es ist uns sehr wichtig, dieses literarische Gut zu bewahren. Deshalb besuchten wir unsere neue Bücherei im Meisterhaus. Frau Ehnert organisierte für uns eine Buchlesung: „Die kleine Hexe Lucie aus dem Erzgebirge.“ Dabei lernten wir nicht nur die Geschichte kennen, sondern erfuhren alles über das Entstehen eines Buches und konnten uns selbst daran ausprobieren. Mit Tee und einer Schnitte „Murmelerde“ aus dem Feenland von Lucie ging dieser schöne Vormittag zu Ende. Wir sagen „Danke“ dafür. Die zweite Ferienwoche stand unter dem Thema „Im Wandel der Zeit“ mit Mediengeschichten von Gestern und Heute und einem Quiz, bei dem wir unser Wissen und Können unter Beweis stellen konnten. Zur guten Tradition wurde das kreative Gestalten mit Frau Kretschmar - sie ist die Oma eines Kindes und hat immer gute Ideen im Gepäck. Da der Fasching vor der Tür stand, gestalteten wir mit ihr lustige Masken. Jeder konnte seine künstlerische Ader ausleben. Auch in Kirchberg gibt es im Wandel der Zeit stets Neues. Um das zu erfahren, meldeten wir uns zu einem Besuch bei unserer neuen wiedergewählten Bürgermeisterin Frau Obst an. Im Rathaus wurden wir von ihr herzlichst empfangen und konnten unsere Fragen stellen. Sie erzählte von ihrer Arbeit und von den neuen Vorhaben, Kirchberg schöner werden zu lassen. Beim Rundgang durch das Haus durfte jeder von den Kindern auf dem Bürgermeisterstuhl Platz nehmen. Auch im Standesamt konnten wir eine Sitzprobe machen. Alle Kinder und Erzieher sagen: „Danke Frau Obst“. Zum Abschluss unseren Ferien erkundeten wir unsere neuen Räume mit einer Schatzsuche. In den verschiedenen Gebäuden waren jeweils Hinweise und knifflige Aufgaben versteckt. Wenn man diese löste, gelangte man dem Ziel ein Stück näher und so fanden wir unseren heiß ersehnten Schatz in einer Truhe. Trotz, dass der Schnee leider ausblieb, erlebten wir spannende Ferien und bedanken uns bei Allen, die zum Gelingen beitrugen.

Die Kinder und Erzieher des Hortes Kinderland

Neue Ladestation für Elektrofahrzeuge in Kirchberg

Auf dem Parkplatz „Altes Gaswerk“ an der Bahnhofstraße in Kirchberg ist am 21. Februar die erste öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge eingeweiht worden. Kirchbergs Bürgermeisterin Dorothee Obst und Reginald Fuchs, Kommunalbetreuer bei der enviaM, haben die Säule gemeinsam ihrer Bestimmung übergeben. Dorothee Obst war eigens mit dem Elektroauto der Stadtverwaltung, einem Renault Zoé, gekommen, um die Einrichtung zu testen. „Wir müssen einfach mit der Zeit gehen. Ich bin in den letzten Wochen und Monaten verstärkt auf eine Ladestation angesprochen worden. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir die enviaM als Anbieter gewinnen konnten und nun den Besitzern von E-Autos diese Möglichkeit zur Verfügung stellen können“, sagte Dorothee Obst.

Ab sofort können Fahrer von Elektrofahrzeugen rund um die Uhr die Ladestation anfahren. Zwei Autos können parallel an der Säule geladen werden. Die beiden dafür vorgesehenen Parkplätze sind während des Ladevorganges gebührenfrei. Ein kompletter Ladevorgang dauert etwa vier bis sechs Stunden. Bezahlt werden kann per Strom- bzw. Mobilitätskarte (auch RFID-Karte genannt), die unter anderem von der enviaM angeboten wird sowie per Kreditkarte oder per PayPal.



Bürgermeisterin Dorothee Obst und Reginald Fuchs von der enviaM testeten die Ladesäule sofort. Foto: Katrin Uhlig

Freigeschaltet wird der Ladepunkt entweder durch Auflagen der Mobilitätskarte oder durch das Scannen eines QR-Codes. Die Station wird mit dem Fahrzeug per Ladekabel verbunden und schon kann es losgehen.

Betrieben und finanziert wird die Ladesäule von der enviaM. Die Kosten für die Anschaffung und Installation belaufen sich laut Reginald Fuchs auf etwa 10.000 Euro.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

3. Berufsmesse in Kirchberg: Jetzt anmelden!

Unternehmer aufgepasst: Die Stadt Kirchberg veranstaltet am 19. September 2020 die 3. Berufsausbildungsmesse und sucht dafür noch Firmen, die sich vorstellen möchten. Unter dem Motto „Perspektive Zukunft – berufliche Ausbildung vor Ort“ wird die Veranstaltung von 10.00 bis 14.00 Uhr im Rathaus der Stadt stattfinden. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler direkt mit den Mitarbeitern der Unternehmen und Behörden ins Gespräch kommen und sich vor Ort über Ausbildungsmöglichkeiten informieren können. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Interessierte Unternehmer, die ihre Firma auf der 3. Berufsausbildungsmesse präsentieren wollen, füllen einfach die Teilnahmemeldung aus und schicken diese bis zum 1. Juni 2020 an die Stadt Kirchberg z.H. Katrin Uhlig Neumarkt 2 08107 Kirchberg Telefon: 037602 83-100 E-Mail: uhlig@kirchberg.de

Die Teilnahmemeldung finden Sie im Internet unter: www.kirchberg.de.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Laut, bunt, lustig: Grundschüler stürmen am Faschingsdienstag das Rathaus



Bunt verkleidet konnten sich die Kinder am Süßigkeitentisch bedienen.

Man hörte den Faschingsumzug schon von Weitem: Mit lautem Tröten, Rufen und Gesang sind die Erst- bis Viertklässler der Kirchberger Ernst-Schneller-Grundschule am Faschingsdienstag zunächst über den Alt- und Neumarkt gezogen, bevor sie dann singend das Rathaus einnahmen. Dort wurden sie traditionell von einer faschingsbegeisterten Bürgermeisterin empfangen, die mit ihrer blonden Perücke, dem Melonen-Haarreif und dem kunterbunten Blazer von vielen erst auf den zweiten Blick erkannt wurde.



Und noch eine Runde Gummibärchen auf der Treppe.

Fotos: Katrin Uhlig

Natürlich gab es für die gut gelaunten und fantasievoll verkleideten kleinen Narren wieder jede Menge Süßigkeiten. Und nach einem kurzen Fotostopp zog der Faschingsumzug auch schon weiter. „Wie viele ja sicher mittlerweile wissen, bin ich selbst ein großer Faschingsfan. Die Kinder am Faschingsdienstag zu begrüßen, ist immer ein Riesen-Spaß und für mich mittlerweile ein fester Bestandteil der Narrenzeit“, sagte Dorothee Obst, die die Grundschüler bereits zum siebenten Mal am Faschingsdienstag im Rathaus erwartet hatte. Fortsetzung folgt am 16. Februar 2021.

*Katrin Uhlig,
Öffentlichkeitsarbeit*

Drei Fragen an Bürgermeisterin Dorothee Obst zum Thema Baumfällung

Frage: In den vergangenen Wochen sind die Gemüter wegen Baumfällungen im Stadtgebiet hochgekocht. Warum sind diese Fällungen überhaupt notwendig?

Dorothee Obst: Fällungen sind aus verschiedenen Gründen erforderlich, wie zum Beispiel aufgrund von altersbedingtem Absterben, Holzfäulen, Baumaßnahmen oder weil die Verkehrssicherheit gefährdet ist. Wir machen uns die Entscheidung, einen Baum zu fällen nicht leicht. In jedem Fall wird genau abgewogen und entschieden, ob eine Fällung wirklich unausweichlich ist.

Frage: Was sind die gesetzlichen Grundlagen?

Dorothee Obst: In Deutschland gibt es eine gesetzlich vorgeschriebene Zeit, nämlich zwischen Oktober und Februar, in der es gestattet ist, einen Baum zu fällen. Begründet wird das unter anderem mit dem Artenschutz. So sollen unter anderem Vögel während der Brut in der Schonzeit zwischen März und September geschützt werden. Es gibt allerdings Ausnahmen, die Fällungen auch in der Schonzeit zulassen. Beispielsweise bei Baumaßnahmen, bei Schädlingsbefall oder eben wenn die Verkehrssicherheit gefährdet ist. In diesen Fällen stehen wir in direkter Verbindung mit der unteren Naturschutzbehörde, die über die Ausnahmen entscheiden muss.

Wir als Stadt haben zudem eine Baumschutzsatzung, die aktuell gerade überarbeitet wird, um den gestiegenen Klima- und Umweltaforderungen gerecht zu werden. Darin ist beispielsweise auch geregelt, ab welchem Stammumfang eine Fällgenehmigung eingeholt werden muss. Für alle, die es genau wissen möchten: Ab einem Meter Stammumfang, gemessen in 50 Zentimeter Höhe vom Erdboden aus, ist für Laubbäume (ausgenommen Birken, Pappeln und Weiden) eine Fällgenehmigung erforderlich. Wer mehr dazu erfahren möchte: die Baumschutzsatzung ist auf unserer Webseite www.kirchberg.de zu finden.

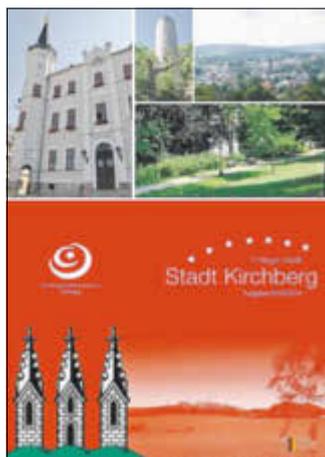
Frage: Im Möplü-Park sind erst kürzlich sehr viele Bäume gefällt worden, was für Unmut gesorgt hat. Warum mussten die Bäume dort weichen?

Dorothee Obst: Am alten Bahndamm entstand in den vergangenen Jahren sehr viel Wildwuchs. Da der neu geplante Radweg dort entlang führen soll, mussten einige Bäume, hauptsächlich Birken, weichen. Auch die große Trauerweide musste gefällt werden. Sie war stark von Fäulnis und Pilzbefall gezeichnet und stand zu nah an der Bachmauer. Die Fichten wurden aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt.

Im Übrigen, für jeden gefällten Baum werden Ausgleichspflanzungen vorgenommen. Die alte, kranke Weide wird beispielsweise durch eine junge ersetzt. Diese Ersatzpflanzungen richten sich nach dem Stammumfang. Ab einem Meter Stammumfang ist eine Ersatzpflanzung mit einem Stammumfang von mindestens 12 Zentimeter zu leisten. Pro weitere 50 Zentimeter Stammumfang kommt jeweils eine Ersatzpflanzung hinzu. Mehrstämmige Bäume werden in ihren Stammumfängen zusammen gerechnet. Auch das ist gesetzlich geregelt.

Stadt und Verlag mahnen zur Vorsicht bei Anzeigen-Verkäufen

Die BVB-Verlagsgesellschaft mbH aus Nordhorn hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Kirchberg eine Informationsbroschüre für Bürger erstellt, die durch Anzeigenaufträge finanziert wurde. Wie bekannt wurde treten wieder vermehrt Mitarbeiter anderer Verlage in eigener Initiative direkt, per E-Mail oder telefonisch an Gewerbetreibende heran, mit der Absicht, umgehend Anzeigenaufträge zur Erstellung einer Folgeauflage der Publikation zu erhalten.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass derartige Verlage nicht in unserem Auftrag und Namen tätig sind. Ebenfalls bestätigen wir, dass wir Anzeigen oder Daten unserer Kunden nicht an Dritte weitergeben! Unsere Kunden warnen wir bei Auslieferung unserer Publikationen inzwischen bereits seit einigen Jahren per Merkblatt, um sie vorweg zu sensibilisieren. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte gerne an uns: BVB-Verlagsgesellschaft mbH, Telefon: 05921 9730-33 oder 05921 9730-50.

Service: Die Informationsbroschüre der Stadt Kirchberg liegt kostenfrei im Rathaus der Stadt Kirchberg, Neumarkt 2 aus.

BVB-Verlagsgesellschaft

Erweiterung der Tempo-30-Zone in der Lauterhofener Straße

Der Bereich der Tempo-30-Zone in der Lauterhofener Straße wurde erweitert. Er reicht nun von der Einmündung Wiesenstraße bis zur Hausnummer 22. Die Maßnahme trägt zu mehr Sicherheit und Ordnung bei. Gründe sind unter anderem die fehlenden Gehwege und die vorhandenen Ausfahrten in diesem Bereich.

*Hauptamt,
Stadtverwaltung Kirchberg*

Mathematische Glanzleistung

Am 03.03.2020 fand die 2. Stufe der Mathematikolympiade an der Dittes-Grundschule in Wilkau-Haßlau statt. Für die Ernst-Schneller-Grundschule startete Nina aus der Klassenstufe 4, um sich mit den besten Rechnern und Denkern der umliegenden Schulen zu messen. Wir gratulieren Nina ganz herzlich zu ihrem herausragenden 1. Platz. Mit dieser einzigartigen Leistung hat sie sich für die nächste Runde qualifiziert. Wir wünschen Nina auch weiterhin viel Erfolg.



Foto: F. Flammiger

Grundschule „Ernst Schneller“

Schülerfirma am Gymnasium: Mit b(e)right für die Umwelt



Die Schülerfirma b(e)right stellt Trinkflaschen und Mützen her.

Foto: Clara-Sophie Porde

Wir sind b(e)right, eine Schülerfirma des Christoph-Graupner-Gymnasiums. Unsere Firma besteht insgesamt aus elf engagierten Schülern und Schülerinnen der Oberstufe, die nun seit August 2019 zusammenarbeiten.

Durch das Schülerfirmen-Programm von JUNIOR wurde es uns ermöglicht, hautnah ein Gefühl dafür zu bekommen, wie es ist, eine Firma zu gründen, unsere eigenen Produkte zu produzieren und diese zu vermarkten. Nach langem Überlegen entschied sich unsere Firma dazu Trinkflaschen aus Metall und Mützen mit Aufdruck in verschiedenen Farben anzufertigen.

Besonders beliebt sind unsere Trinkflaschen, die wir nach Wunsch des Käufers per Hand selbst besprühen. Dabei nutzen wir sowohl die Methode des Wassertransferdrucks als auch die des Sprühtransferdrucks. Dadurch ist jede Flasche nicht nur ein echter Hingucker, sondern außerdem ein beeindruckendes Unikat.

Doch auch unsere Mützen sind nicht weniger erwähnenswert, da wir diese ebenfalls per Hand mit unserem selbst-designten Logo versehen. Neben unseren alltagstauglichen Beanies in den Farben rot, grün und schwarz bieten wir außerdem Bucket Heads an.

Doch nicht nur das. Zudem spenden wir für jedes verkaufte Produkt einen Geldbetrag an die Organisation „plant-for-the-planet“, sodass je ein Baum gepflanzt werden kann. Dies liegt uns gerade jetzt – in einer von Erderwärmung und Umweltverschmutzung geprägten Zeit – besonders am Herzen.

Natürlich kann man uns bei Fragen auch jederzeit auf Instagram (@b.e.right.company) oder per E-Mail (b.e.rigtht.company@gmail.com) kontaktieren.

*Sally Gottschalk, Jahrgangsstufe 11,
Christoph-Graupner-Gymnasium*

Viva el español – ein erfolgreicher Tag in Chemnitz

Der März ist Olympiadenzeit – zumindest für die Spanischschüler der Region Chemnitz-Zwickau. Also begaben wir uns am Dienstag, dem 10.03.2020, nach Chemnitz, um in den Räumlichkeiten der Technischen Universität an der 2. Stufe dieses überregionalen Ausscheid teilzunehmen.

Neben der Bearbeitung komplexer Hörverstehensaufgaben waren auch ein umfangreiches landeskundliches Wissen sowie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten gefragt. Das Christoph-Graupner-Gymnasium wurde bei diesem Wettbewerb von zehn Schülerinnen aus den Klassenstufen 8 bis 11 würdig vertreten.

Besonders stolz sind wir auf die Leistungen von:

Maya Kraus (9a) 1. Platz in der Klassenstufe 9

Johanna Singer (11/Lis) 2. Platz in der Jahrgangsstufe 11

Leonor Gomis Malico (8b) Sonderpreis der Jury



Foto: Marcel Mählich

Selbstverständlich danken wir auch all den Teilnehmerinnen, die es nicht auf das Siebertreppchen geschafft haben, für ihren Einsatz an diesem Wettbewerbstag und wünschen weiterhin viel Freude beim Erlernen der spanischen Sprache:

Nelly Wackes (9b), Lucy Bauer (9c), Alice Korb (10a), Tjorven Heid (10b), Lina Barthel (11/Mar), Lisa Epperlein (11/Kör) und Tina Krejcik (11/Kör).

Allein ihre Qualifikation für die zweite Wettbewerbsstufe beweist, dass sie ebenfalls zu den besten Spanischschülern der Region Chemnitz – Zwickau gehören.

Felicidades y ¡Viva el español!

Marcel Mählich,

Fachleiter sprachlicher Fachbereich

Christoph-Graupner-Gymnasium

Mit neuen Trikots in eine erfolgreiche Saison

Das Training der ersten Männermannschaft des SV 1861 Kirchberg e. V. begann am 6. März 2020 mal etwas anders. Steve Beyer und Sindy Gerber, Mitarbeiter der Stadtwerke Annaberg-Buchholz, begrüßten den ersten Vorsitzenden Marcel Zenker, Trainer Ronny Freitag und die Spieler. Sie überreichten dem Team einen neuen Trikotsatz sowie ein Set mit Langarm-Shirts.

Die Trikotübergabe vor Ort organisierte der zweite Vereinsvorsitzende Uwe Zimmermann, welcher im Verein der Ansprechpartner für das Thema Sponsoring ist.



Steve Beyer (links im Bild) und Sindy Gerber (rechts im Bild) überreichen die Trikots an die erste Männermannschaft des SV 1861 Kirchberg e. V. und zeigen sich auf dem Mannschaftsbild.
Foto: Anja Künne

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz unterstützen den Kirchberger Sportverein in verschiedener Art und Weise, wie zum Beispiel mit einer Kooperationsvereinbarung zum Werben von Kunden. Darüber können die Mitglieder zusätzlich ihre Vereinskasse aufbessern. Für jeden geworbenen Neukunden eines Strom- oder Erdgasvertrages ab 1.000 kWh erhält der Verein eine Prämie in Höhe von 25 Euro. Sindy Gerber, die Mitarbeiterin der Servicefiliale Kirchberg (rechts im Bild), steht für Fragen rund um die Leistungen der Stadtwerke Annaberg-Buchholz gern zur Verfügung.

Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG

Fasching im Kids-Club Saupersdorf



An unserer zünftigen Faschingsparty am 21. Februar beteiligten sich zehn Kinder. Alle hatten sich nicht nur hübsch verkleidet, sondern brachten auch gute Laune mit. Das Fest begann zunächst mit einer Vorstellungsrunde aller Kostüme. Anschließend gab es Pfannkuchen, selbstgebackene Waffeln und jede Menge Süßigkeiten. Bei Tanz und zahlreichen Spielrunden hatten alle viel Spaß. Viel zu schnell verging die Zeit. Mit einem gemeinsamen Abendessen (Wiener Würstchen) endete die Veranstaltung. Ein besonderes Dankeschön geht an die beiden Betreuer Silvia Schnitzer und Danilo Neugebauer, an die Eltern aller teilnehmenden Kinder sowie an den Großhandel Selgros für die gespendeten Luftballons.

Frank Schmidt,

Ortsvorsteher Saupersdorf

Das Ballhaus „Wiener Spitze“ und seine Geschichte (Teil 3)

Nach dem 1. Weltkrieg übernahm der Sohn von Camillo Bräuer, Erich Bräuer, die Bewirtschaftung. Camillo zog sich mit seiner Frau in die Einsiedelei zurück und betätigte sich als Chronist. Diese Tätigkeit ging er schon viele Jahre zuvor erfolgreich nach.



„Im Abendfrieden unter dem Lindenbaum.“ Zum 80. Geburtstag vom Orts- und Familiengeschichtsschreiber Camillo Bräuer, Kirchberg, an der „Einsiedelei“, 8. Oktober 1934.
Anna Bräuer geb. Schaufuß * 20.2.1858 + 26.2.1937
Ludwig Camillo Bräuer * 8.10.1854 + 4.11.1935



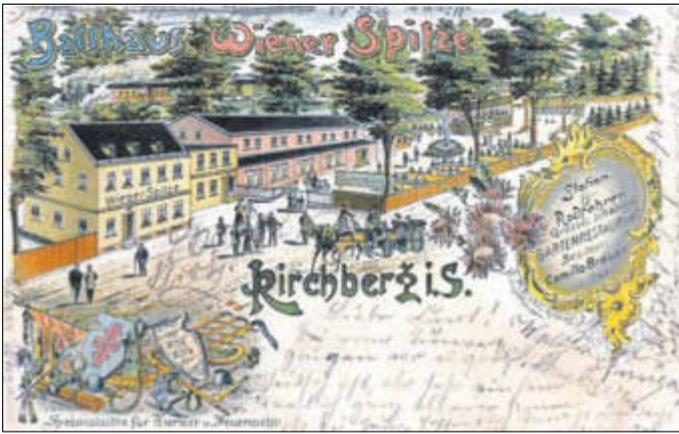
„Weihnachtsfrieden im Kreise der Familie Erich Bräuer“. An der Heim – und Gaststätte „Wiener Spitze“. Kirchberg, am 15. Dezember 1934.

v. l. Gerhard Otto Bräuer * 14.9.1919 + 30.11.1940, Frida Bräuer geb. Keller * 10.12.1886 + 17.5.1970, Erich Otto Bräuer * 10.7.1887 + 31.5.1939, ein Dienstmädchen, Roland Erich Bräuer * 12.5.1918 + 24.8.1943, Anna Bräuer, Camillo Bräuer, Brunhilde Bräuer * 12.10.1924 + 1.8.1975

Romantik zeichnet sich durch subjektive und phantasievolle Wahrnehmung des Menschen aus. Ihre Motive sind die Sehnsucht und die Liebe. Die Romantik strebt nach Unendlichkeit und eine Sprengung der Grenzen zwischen Traum und Wirklichkeit. Camillo konnte dies in Schrift und Phantasie immer umsetzen, wie auf dem Schild an der Einsiedelei. Geschrieben ein Jahr vor seinem Tod 1934.



Das letzte Bild von Camillo Bräuer in Uniform, aufgenommen im Jahr 1934 vor der Einsiedelei.



Riege Bräuer



Riege Bräuer



Riege Schaufuß

Für viele Feuerwehrvereine, Schützengesellschaften, Militärvereine und Turnerriegen war die „Wiener Spitze“ eine Heimstätte geworden. Hier einige Turnerriegen im Bild. So mancher Kirchberger wird hier vielleicht seinen Großvater wiedererkennen.



Riege Wolf



Nach dem Tod von Erich Bräuer wurde die „Wiener Spitze“ von dessen Witwe Frida und seiner Tochter Brunhilde weiter geführt. Nach deren Heirat mit Werner Hiemer bewirtschafteten beide gemeinsam die „Wiener Spitze“. In den Jahren 1947/48 ist die „Wiener Spitze“ kurzzeitig an die SAG Wismut verpachtet worden und trug den Namen „Klubhaus Geschwister Scholl“. Während dieser Zeit war sie nur bedingt Gaststätte. Nach dem Ablauf des Pachtvertrages wurde sie wieder Gaststätte mit Hotelbetrieb. Erinnert ihr euch noch an die schönen Tanzabende zum Sängerkaschling oder mit verschiedenen Gruppen? Gunter-Becher, Sirius, Die lustigen Vogtländer, aber auch die Stern-Combo Meißen brachte Roland Hiemer nach Kirchberg und so mancher Geflügelzüchterverein fand hier einen Ausstellungsplatz.

Eberhard Colditz,
Hobby-Chronist

Jetzt ganz schnell sein: Ruck, zuck Projekte mit LEADER

Die LEADER-Region Zwickauer Land stellt 2020 erneut ein Regionalbudget für Kleinprojekte gemeinnütziger Vereine bereit.

50.000 Euro stehen zur Verfügung. In einem einfachen Verfahren fließen Fördersummen zwischen 500 und 5000 Euro, bei maximal 6250 Euro Kosten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent.

Gestaltung von Plätzen und Freiflächen, Aufwertung dorf-gemäßer Gemeinschaftseinrichtungen oder Stärkung von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen - die Themen sind breit und ermöglichen Baumaßnahmen, Anschaffungen oder die Produktion von Werbematerial. Wichtig ist die fristgemäße Umsetzung und Abrechnung des Projektes bis zum 15. November 2020. Die Fördergelder werden dann bis Jahresende ausgereicht.

Doch nun heißt es schnell sein: Die Anträge müssen bis zum 30. März 2020 gestellt werden. Ein Entscheidungsgremium wählt am 6. Mai 2020 in einer öffentlicher Sitzung die Projekte aus. Die Umsetzung der Projekte kann dann im Abschluss 11. Mai 2020 beginnen.

Aufrufe und Antragsunterlagen sind verfügbar unter:
www.zukunftsregion-zwickau.eu/regionalbudget2020

Für Rückfragen und Beratungen steht das Regionalmanagement der LEADER-Region zur Verfügung:

info@zukunftsregion-zwickau.de,

Tel.: 0375 30354-104/-106.

Zukunftsregion Zwickau

LEADER: Start des ersten Aufrufes 2020

Der erste LEADER-Aufruf 2020 ist gestartet. Das Budget umfasst dieses Mal 1,2 Millionen Euro, die sich auf folgende fünf Fördermaßnahmen erstrecken:

- Umnutzung leer stehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden
- Aufwertung bestehender Objekte mit Bedeutung für Freizeit, Kultur und Tourismus
- Verbesserung des Angebotes im Bereich Beherbergung und Gastronomie
- Um- und Wiedernutzung leer stehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken
- Belebung von Bausubstanz für nicht gewerbliche dorf-gemäße Gemeinschaftseinrichtungen.

Bis 20. April 2020 sind nun Einreichungen möglich. Den offiziellen Projektauftrag mit Budgets, Fristen und notwendigen Unterlagen finden Sie unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu

Isabel Schauer,

Leiterin Regionalmanagement, Zukunftsregion Zwickau e. V.

Blutspendetermin im April

Mittwoch, 1. April 2020

15.00 - 19.00 Uhr Obercrinitz, im Saal des Freizeitzentrums, ehemaliger Speiseraum der Mittelschule

Donnerstag, 2. April 2020

15.00 - 19.00 Uhr Zwickau, Adam-Ries-Schule, Ernst-Grube-Straße 78

Montag, 6. April 2020

16.00 - 19.00 Uhr Leubnitz/Sa., Oberschule, Schulstraße 3

Mittwoch, 8. April 2020

15.00 - 19.00 Uhr Mülsen St Niclas, Vereinshalle, Schachtstraße 4

Samstag, 11. April 2020

09.00 - 13.00 Uhr Zwickau, DRK-Plasmazentrum, Glück-Auf-Center, Äußere-Schneeberger-Str. 100

Dienstag, 14. April 2020

13.00 - 18.30 Uhr Zwickau, DRK-Blutspendedienst Karl-Keil-Straße 33a, beim HBK

Dienstag, 14. April 2020

13.00 - 18.30 Uhr Werdau, Pleißenal-Klinik Ronneburger Str. 106

Mittwoch, 15. April 2020

13.00 - 18.30 Uhr Hartenstein, Verein, Bahnhofstr. 29 (ehem. Sozialstation)

Freitag, 17. April 2020

15.00 - 19.00 Uhr Zwickau, DRK-Kreisgeschäftsstelle, Max-Pechstein-Str. 11

Freitag, 17. April 2020

14.30 - 18.30 Uhr Wildenfels, FFW, Weststraße 5

Montag, 20. April 2020

13.00 - 18.30 Uhr Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste, Zwickauer Str. 51

Dienstag, 21. April 2020

14.30 - 18.30 Uhr Cainsdorf, „Goldene Sonne“, Bahnhofchaussee 4a

Mittwoch, 22. April 2020

9.00 - 12.00 Uhr Werdau, BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Schloßstraße 1

Donnerstag, 23. April 2020

13.30 - 18.00 Uhr Crossen, Rathaus Rathausstr. 9 – hier ändert sich noch das Spendelokal!

Donnerstag, 30. April 2020

15.00 - 18.30 Uhr Werdau, Humboldt-Gymnasium A.-v.-Humboldt-Str. 4

Alle Termine unter: www.blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz

— Anzeige(n) —

Bestattungsinstitut Max Eißmann



Inh. Robby Schönfeld, Kirchberg, Torstraße 15
Erledigung aller Formalitäten! Hausbesuche auf Wunsch.

Tag und Nacht erreichbar:
03 76 02/6 58 03

STADTWERKE Kirchberg Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

STROM- UND GASPREISE HABEN WIR IM TAL GELASSEN

25 EUR Tankgutschein sichern*

Jetzt wechseln! www.swa-b.de/aktion

Stadtwerke Annaberg-Buchholz
 Filiale: Torstraße 13 | 08107 Kirchberg

* Das Angebot gilt für Neukunden bei Abschluss des Abnahmevertrags ab 1.000 kWh.

KD Dienstleistungs- und Montageservice

- Besser als Gut. -

Telefon: 0152 254 35 492
 Email: Kirst-Dienstleistungen@web.de

- Schweißarbeiten WIG, MAG und E
- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelung
- Montageservice und Reparaturarbeiten
- Grünschnitt
- Kleintransporte

BREITENBÄCHER HOF Saubere, frische Schwarzwaldluft tanken
 Tel. 07443/9662-0
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Im Zentrum zu vermieten:

sanierte 3-Raum-Wohnung
 + Küche + Bad + Flur, 65 m²

sanierte 2-Raum-Wohnung
 + Küche + Bad + Flur, 58 m²

Zu erfragen unter
 Telefon: 03 76 02 / 66 214

für **Privat** und **Gewerbe!**

BAUSTOFFHANDEL
BARISCH
BAUMASCHINENVERLEIH

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 07.00 – 16.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 11.00 Uhr

Anschrift: Lengenfelder Straße 56 | 08107 Kirchberg
Kontakt: Tel.: 037602 - 64002 | Fax: 037602 - 64003
Internet: www.barisch-bau.de

GROßER FUHRPARKTAUSCH NUR IM MÄRZ

SCHNEIDER GRUPPE

RABATT - „RALLE“

... REDUZIERT RADIKAL

JETZT ANGEBOTE SICHERN!

JETZT MIT BIS ZU **10.000 €** PREISVORTEIL NUR BIS ENDE MÄRZ

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. ZWICKAU
 Lengenfelder Straße 17, 08064 Zwickau, Telefon: 0375 / 77078 0

dieschneidergruppe.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2748

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
Tourist-Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
Tel: 09945 / 94 10 16



zellertal
macht glücklich

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange



Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202

www.bestattungshaus-lange.de



Naturstein Jäschke - Grabmale

Unsere Leistungen:

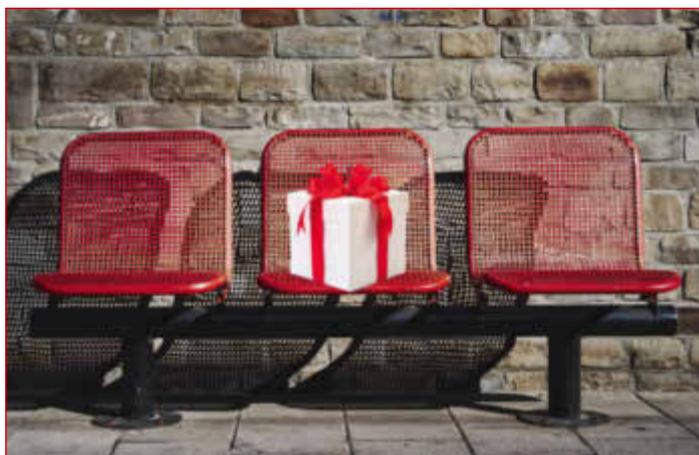
- Grabmaloberteile individuell gearbeitet
- Grabmaleinfassungen, Abdeckungen
- Kissensteine, Bücher
- Aufarbeitung von vorhandenen Anlagen
- Versetzleistungen
- Einarbeitung von Zweitschriften
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen
- Fensterbänke
- Natursteinbäder
- Fassaden etc.

Unsere Filiale in Kirchberg, Neumarkt 1,
ist für Sie nach telefonischer Absprache
geöffnet.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter
Tel. 03 74 62 / 63 65 - 0.

Hauptsitz: Lichtenauer Str. 6 • Gewerbepark • 08328 Stützengrün • Tel. 03 74 62 / 63 65-0
Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

rokstyle Geschmacksmuster-
geschützt



Bankwechsel ist einfach.

Testen Sie uns und unsere Leistungen.

*Nähere Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Berater
der Geschäftsstelle Kirchberg.

Angebot gilt bis 30.4.2020.



www.sparkasse-zwickau.de

Fragen Sie nach unseren Rabatten
auf ausgewählte Finanzprodukte.*



Wenn's um Geld geht

**Sparkasse
Zwickau**



Ebensfeld
Das Tor zum Gottesgarten

Tourist-Info 09573/96080 • www.ebensfeld.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frohe Ostern wünscht

Ihre Medienberaterin vor Ort
Kathrin Meyer
0151 21970848
kathrin.meyer@wittich-herzberg.de

Wir bedanken uns
bei allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/
Kommunen/Gemeinden, Geschäftspartnern und
Verteilpartnern für das bisherige Miteinander.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG

Pflegedienst Janine Müller
www.mueller-ambulanter-pflegedienst.de
Bahnhofstraße 16 | 08107 Kirchberg

Vertrauen Sie auf unsere Pflege

Kostenlose Beratung zu:

- Grund- und Behandlungspflege,
- Haushaltshilfe (auch privat),
- zusätzliche Betreuungsangebote,
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung),
- Beratungsbesuche,
- Krankenhausnachsorge

Telefon (24 h):
03 76 02 / 6 70 69

*Kompetent
Liebevoll
Familiär*

Malerfachbetrieb
- fachgerechte Verlegung von Kreativbelägen -

Uwe Weißenfels

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten
- Dekorative Wandgestaltung
- Treppenbeschichtung

08144 Hirschfeld OT Niedercrinitz • Culitzscher Straße 3
Tel.: 03 76 02 / 8 74 06 • Funk: 01 74 / 5 42 40 06 • Fax: 03 76 02 / 18 55 77
E-Mail: MalerfachbetriebUweWeissenfels@gmail.com

- Kranken- und Behindertenfahrten (für alle Kassen)
- Flughafenstransfer
- Familienfahrten

Birgit Bittner
Neumarkt 13 • 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 72 31 • Mobil 01 62 / 9 02 48 29



Diese Preise sind der **Wahnsinn!** **günstig**
Jetzt **online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



Sozialstation Obercrinitz
und Altenbetreutes Wohnen in Obercrinitz, Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg,
Tel.: 03 74 62 / 28 4-0
sowie in Kirchberg, Lengenfelder Straße 8, 08107 Kirchberg

*Allen unseren Patienten
und ihren Angehörigen wünschen
wir ein frohes Osterfest!*





Kameras zum Schutz gegen Klau am Bau

Anzeige

Viele Menschen haben ein mulmiges Gefühl, wenn sie an einer Videokamera vorbeigehen. Im Supermarkt hat man sich längst daran gewöhnt. Im öffentlichen Raum dagegen sieht man schnell seine Persönlichkeitsrechte als gefährdet an.

Das gilt auch für Baustellen: Mancher mag sich von den überwachenden Kameratürmen in den Fokus genommen fühlen. Tatsächlich filmen Baustellenkameras keine Passanten und blicken auch nicht in die Zimmer benachbarter Anwohner, weder gezielt noch beiläufig. Sie dienen stattdessen dem Schutz der Materialien und Maschinen auf dem Baugelände. Denn Klau auf dem Bau ist kein Kavaliersdelikt und wird häufig im großen Stil praktiziert. Fast 25.000 Fälle registrierte die Polizei allein 2018, genauso viele wie im Vorjahr. Der Schaden ist groß. Videokameras auf dem Bau sichern aber nicht nur Eigentum, sondern schützen auch Kinder und Jugendliche, die das Gelände als vermeintlichen Abenteuerspielplatz besuchen und dabei Unfälle riskieren. Während der üblichen Arbeitszeiten auf dem Bau sind die Kameras nicht aktiv und zudem so eingestellt, dass sie nur das Baugelände selbst im Blick haben. Eine Speicherung des Bildmaterials erfolgt, wenn das Alarmsystem der Kameras anschlägt. Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz schreiben vor, das Kamerasysteme datenschutzfreundlich zu gestalten sind.

Damit soll das Persönlichkeitsrecht gefilmter Personen geschützt werden.

Ohne Unterbrechung und begründete Zielsetzung dauerhaft die Baustelle zu filmen ist daher untersagt. Mehr Infos:

www.bauwatch.de.

64735



Baugeschäft

Thomas ADLER

Maurer- und Fliesenlegermeister

Schneeberger Str. 8 Telefon: 03 76 02 / 8 66 95
 08107 Kirchberg Fax: 03 76 02 / 6 56 99
 Funk: 01 72 / 9 53 64 66

HTB Heiko Trommer

- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Hausmeisterdienst
- Rasenmähen

Teichstraße 1 Telefon: 03 76 02 / 6 60 83
 08107 Kirchberg Mobil: 01 72 / 3 71 62 65

Tischlerei Krauß

- Haustüren
- Innentüren
- Innenausbau
- Laminatfußböden
- Holz- und Kunststofffenster
- Verglasungen und Reparaturen

08107 Kirchberg OT Saupersdorf · Auerbacher Straße 43
Telefon: 03 76 02 / 71 32
Handy: 01 62 / 7 50 44 47 · Fax: 03 76 02 / 67 70 77



Ambulante Kranken- und Altenpflege • Tagespflege

Telefon: 037602 673757 • Fax: 037602 673758 • pflagedienst-misana.de • info@pflagedienst-misana.de

Ambulante Kranken- und Altenpflege • Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg

- kostenlose Beratung zu Pflege und Betreuung • Behandlungspflege nach SGB V
- Grundpflege SGB XI • Beratungsbesuche • Fahr- und Begleitdienst • hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen (für Kinder u. Jugendliche sowie speziell für Demenzerkrankte)
- Mahlzeitenversorgung • Urlaubsvertretung

Tagespflege

Goethestraße 3 • 08107 Kirchberg
 Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte an!



Klein ist das neue Groß

Es ist das weltweit kleinste Hörgerät seiner Klasse und bietet modernste Technologie für maximalen Hörgenuss.

Es ist wirklich so klein!

HÖRGERÄTE EHNERT
www.hoergeraete-ehmert.de

Kirchberg
Berbergweg 1
Telefon: 037602 / 677 114

Schneeberg
Fleischergasse 4
Telefon: 03772 / 395 1 395

Zwickau
Alter Steinweg 5
Telefon: 0375 / 27 06 432

13x in Südwestsachsen eigene Werkstatt eigenes Labor

Testen Sie Hörsysteme aller Preisklassen!

Vermiete Single 1-Raum-Wohnung, möbliert, 34 m² in Kirchberg
Telefon: 01622939690

Hier wäre Platz für Ihre Kleinanzeige
anzeigen.wittich.de

Polsterei & Raumausstattung
Kaplan Brünning
R.-Luxemburg-Straße 45a, 08107 Kirchberg
Telefon: 03 76 02 / 76875, Funk: 0173 / 3 74 07 46
raumausstattung-bruenning@t-online.de

- **Polstermöbel**
- **Herstellung oder Neubezug**
- Reparatur, Sitzkernauswechslung
- Kücheneckbänke
- Restauration und Reparatur
- Möbelstoffe
- **Bodenbeläge und Fliesen**
- textile Bodenbeläge, Natur- und PVC-Beläge
- Fertigparkett / Laminat
- **Tapeten**
- Tapezierarbeiten und
- Gestaltungsberatung

Di. und Do. 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

W W W M K S - Z W I C K A U D E

mks HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

MARKEN GERÄTE
zu guten Preisen

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Wir beraten Sie gern und individuell auch außerhalb unserer Öffnungszeiten. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin unter Telefon: 0375 3537820

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str.2
Tel. 0375-3537810 * service@mks-zwickau.de * **NEU!!!** Mo-Do 9-16 Uhr * Fr 9-14 Uhr

Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Sabine Scheibe
Beratungsstellenleiterin
Altmarkt 14
08107 Kirchberg
Tel.: (037602) 7143

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

ALTBAYERISCHER
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.scheibe.altbayerischer.de

Die Johanniter in Kirchberg



Betreuen mit großem Herzen – unser ambulanter Pflegedienst
Sozialstation · Goethestraße 7 · Tel. 037602 64356
Beratungsstelle · Auerbacher Straße 11 · Tel. 037602 674100

Sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden – unser Hausnotruf
Kostenfreie Servicenummer 0800 3233 800

Freundlich, zuverlässig, sicher – unser Fahrdienst
Fahrdienst · Goethestraße 7 · Tel. 037602 64400

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
Uferstraße 31, 08412 Werdau
www.johanniter.de/zwickau-vogtland

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



FLAT-RATE LEASING ANGEBOT ZUM NEUEN PEUGEOT 208

Entdecken Sie unser Flat-Rate Leasing Angebot zum top ausgestatteten PEUGEOT 208 Active. In der Monatsrate sind bereits Überführung sowie Wartung und Verschleiß enthalten.¹

Steigen Sie jetzt direkt in unseren neuen Kleinwagen ein und profitieren Sie von unserem Angebot.

PEUGEOT 208 Active ab 139,- € mtl. leasen inkl. Überführungskosten, inkl. Wartung und Verschleiß¹

Laufzeit 24 Monate
bei 10.000 km 139,- €¹
bei 15.000 km 149,- €¹

Highlights

- Multifunktionaler Touchscreen mit 7"-Farbbildschirm (17,8 cm Bildschirmdiagonale)
- Halogen-Scheinwerfer
- Multifunktions-Lederlenkrad
- Active Safety Brake
- Verkehrsschildererkennung
- Spurhalteassistent mit Lenkeingriff

AUTOHAUS RIEDEL
KIRCHBERG

PEUGEOT SERVICEPARTNER
08107 Kirchberg OT Wolfersgrün
Lengenfelder Str. 88
Tel. 037602-66579